

Les Aventures du délicieux Pitche - Pitche's köstliche Erlebnisse

Pitche change d'idée.



Pitche macht ein Gesuch um Mitglied der Patriotenliga zu werden. Als er jedoch in der Zeitung von einem Straßenkampf von Patrioten mit Anarchisten liest, wobei es 3 Tote und 12 Verwundete gab, erbricht er den Briefkasten und zerreißt sein bereits abgesandtes Gesuch.

Aussprüche von Wilhelm Raabe.

Das entzückende Gefühl des richtigen Alters: « Wenn ich den Krempel um mich her ansehe und mir sagen darf: Das brauchst du ja nicht mehr! »

*

Ich bin in meiner Jugend mit alten Leuten umgegangen und gehe in meinem Alter mit jungen um; das ist die Weise, wie der Mensch möglichst behaglich durch die Welt kommt.

*

Wer denkt, wenn er an die Freuden seiner Kinderjahre zurückblickt, daran, daß seine Eltern auf dem Kampfplatz waren? Auf dem Kampfplatz in der bittersten und bösesten Bedeutung des Wortes!

*

Was ein bedeutender Mensch Mittelmäßiges gemacht hat, das ist von größerem Wert für die Menschheit, als was ein mittel-mittelmäßiger Mensch Bedeutendes gemacht.

*

Wem nicht jeder Satz, den er schreibt, der wichtigste ist, soll das Schreiben lassen.

*

Erst durch das Lesen lernt man, wieviel man ungelesen lassen kann.

*

Ein drollig Buch, das sich einige Generationen durch lebendig hält, ist immer ein ernst anzusehendes Buch.

*

Alle Poesie ist symbolisch, Schilderung der Wirklichkeit höchstens nur ein interessantes Lesewerk.

*

Ruhm ist mitgedacht worden, wenn an ein ganzes Volk gedacht wird.

*

Der Mann, der heute, d. h. in diesem Augenblick Genie ist, ist im nächsten Talent und wieder im nächsten Dummkopf. Der Mann von Talent ist aber gewöhnlich Talent, und der Dummkopf ist immer Dummkopf.

*

Im Augenblick, wo der rechte Künstler schafft, hat er weder Weib noch Kind und am allerwenigsten Freude.

*

Es kommt für den wirklichen Menschen die Zeit, wo er in den Werken der Autoren nicht mehr die Kunst, das Ästhetische sucht, um sich selbst Ruhe zu schaffen im Strom des Lebens, sondern die Fingerzeige, wie jene sich in dem großen Kampf zurechtgefunden haben. Da werden in alle Zeit hinein die 40 Bände Goethes die große Panazee bilden; und die armseligen Schächer laßt die Nase rümpfen über den Geheimratsstil usw. darin!

*

Goethe ist der deutschen Nation gar nicht der Dichterei usw. wegen gegeben; sondern daß sie aus seinem Leben einen ganzen vollen Menschen von Anfang bis zum Ende kennen lernen. Keinem andern Volk ist je solch ein Geschenk von den Himmlischen gemacht worden. Nur die einzelnen Züge liegen in den Schriften.

*

Vierzig Bände Weltruhms, zweiundachtzig Lebensjahre und nur vier Wochen ungetrübtes Glück oder besser eigentliches Behagen; — welch ein Trost für uns alle dieser alte Knabe in seiner Fürstengruft in Weimar ist!